

Ein Grund zum Feiern: Fünf Jahre LZW

Der LZW kann seinen ersten runden Geburtstag begehen: Vor fünf Jahren, am 23. April 2012, fand im Landesmedienzentrum Karlsruhe die Gründungssitzung unseres Vereins statt. Das möchten wir gebührend feiern. Am 18. Mai 2017 um 19.00 Uhr blicken wir im „Schlachthof“ in der Karlsruher Oststadt auf das bislang Erreichte zurück und in die Zukunft voraus. Alle Mitglieder und Gäste sind ganz, ganz herzlich willkommen.

Wichtiges Votum: Kislau bald Dritte im Bunde?

Am 11./12. März 2017 fand in Bad Urach die Jahresversammlung der Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten und Gedenkstätteninitiativen (LAGG) statt. Im Mittelpunkt dieser Zusammenkunft stand die Frage nach einem Aufwuchs des Landesgedenkstättenetats. Das Thema betrifft auch uns in hohem Maße: Ab dem Jahr 2018 soll Kislau nach dem Willen der LAGG Aufnahme in die institutionelle Förderung des Landes finden und damit mit den Gedenkstätten in Grafeneck und Ulm gleichgestellt werden.

Endlich online: Geschichtsportal im Netz

Im Januar 2017 ist unser Geschichtsportal zur badischen Landesgeschichte der Jahre 1918 bis 1945 online gegangen. Zentrale Inhalte wie eine Karte mit wichtigen Orten (Bild), eine Zeitleiste, Dutzende Lexikoneinträge, erste Biografien und Motion Comics sind jetzt via www.lzw-portal.de verfügbar. In den kommenden Monaten werden wir die Beiträge ergänzen und Arbeitsmaterialien für den Schulunterricht erstellen.



Parteienkonsens: Anschubprojekt verlängert

Seit dem 22. Februar 2017 ist es offiziell: Das Land Baden-Württemberg fördert unser Anschubprojekt zur Errichtung des Lernorts Kislau auch in diesem Jahr wieder in gleichem Umfang wie in den beiden Jahren zuvor. Dem Antrag zugestimmt haben die Abgeordneten aller vier demokratischen Fraktionen.

Zurück in die Zukunft: Silke Döffert

Ende Februar 2017 hat Silke Döffert das LZW-Projekt-Team verlassen, um zu ihrem langjährigen früheren Arbeitgeber zurückzukehren. Für die über einjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit danken Team und Vorstand ihr herzlich.

Neu im Projekt-Team: Luisa Lehnen



Im Februar 2017 hatten wir uns auf die Suche nach einem weiteren wissenschaftlichen Mitarbeiter gemacht – und die Mitglieder unseres vierköpfigen Findungskomitees waren sehr rasch fündig geworden: Zum 1. April ist die Historikerin und Kulturwissenschaftlerin Luisa Lehnen (Bild) zu unserem Projekt-Team hinzugestoßen. Sie freut sich auf ihre neue Aufgabe bei uns, in die sie ein breites Erfahrungsspektrum aus der Geschichts- und Museumsarbeit einbringt.

Kritik erwünscht: Jugend-Experten am Start

Am 30. März 2017 trafen sich die Mitglieder des Projekt-Teams erstmals mit den Jugendlichen, die künftig als „Jugend-Experten-Team“ unser Konzept für den Lernort Kislau auf den Prüfstand stellen und um eigene Ideen ergänzen werden. Das nächste Treffen findet am 27. April um 18.00 Uhr im LZW-Büro statt. Interessierte können gerne auch jetzt noch mitmachen. Für den Sommer ist ein Wochenendcamp geplant.

Freudige Auskunft: Unser Projekt im Radio

Anlässlich des Launchs unseres Geschichtsportals sprachen wir im Januar mit dem SWR-Hörfunk über unser Projekt. Nachzuhören ist das Feature unter folgendem Link:

<http://www.swr.de/swraktuell/bw/karlsruhe/portal-widerstand-in-baden-lernen-aus-der-geschichte/-/id=1572/did=18850308/nid=1572/15zxfuh/index.html>

Ortstermin: Auf Stippvisite in Kislau

Auf dem Rückweg von einem Gesprächstermin bei einer wichtigen privaten Stiftung machten der Vereinsvorsitzende Helmut Wehr sowie Luisa Lehnen und Andrea Hoffend am 11. April auch in Kislau Halt, um den Bauplatz für den künftigen Lernort zu inspizieren (Bild).



Guter Rat: Fachgremium in Vorbereitung

Die Gründung eines wissenschaftlichen Beirats ist eines der wichtigen Themen, die in diesem Jahr auf der Agenda des Projekt-Teams stehen. Die ersten Anfragen gehen demnächst heraus.

Werbung in eigener Sache: Info-Stände

Ob bei der Veranstaltung „Fluchtziel Europa“ zu Jahresbeginn im Badischen Staatstheater, am Holocaust-Gedenktag 27. Januar im Landtag oder bei den Gedenkveranstaltungen für Kunitz-Fischer in Karlsruhe und für Fritz Erler in Pforzheim – unser Verein hat auch in den letzten Monaten wieder mit Info-Ständen öffentlich Präsenz gezeigt. Wer weitere Ideen hat, wo und wie wir uns und unsere Arbeit werbewirksam präsentieren können, gebe bitte dem Vorstand oder dem Projekt-Team Bescheid.

Diskussionsabend: „Alles nur Geschichte?“

Im Rahmen der Karlsruher „Wochen gegen Rassismus“ haben wir am 15. März 2017 mit Gästen diskutiert, ob und wie Geschichtsvermittlung zur Erhaltung der Demokratie beitragen kann und, wenn ja, wie sich dieser Anspruch künftig am Lernort Kislau wird umsetzen lassen.

Mitmischen possible: Neue Fundraising-AG

„Ohne Moos nix los“: In diesem Jahr muss die Mittelakquise für Gebäude, Ausstellung und Betrieb des Lernorts Kislau einen, wo nicht *den* Schwerpunkt unserer Arbeit bilden. Um das Zusammenspiel von Haupt- und Ehrenamtlichen auf diesem Gebiet optimal zu vernetzen, heben wir nun eine Fundraising-AG aus der Taufe. Wer mitmachen möchte, möge sich bitte bei selina-fucker@lzw-verein.de melden.

Dabeisein und mitmachen: Nächste Termine

Donnerstag, 27. April, 18.00 Uhr
LZW-Büro, Ettlinger Straße 3a, Karlsruhe
Treffen des Jugend-Experten-Teams

Mittwoch, 10. Mai, 18.00 Uhr
Café „Glashaus“, Marktplatz, Mingolsheim
Treffen der Initiative Kislau-Forum

Mittwoch, 17. Mai, 19.00 Uhr
LZW-Büro, Ettlinger Straße 3a, Karlsruhe
Treffen der Arbeitsgemeinschaft Lernort

Donnerstag, 18. Mai 2017, 18.00 Uhr
„Im Schlachthof“, Alter Schlachthof 7, Karlsruhe
Geburtstagsfeier „Fünf Jahre LZW“

Mittwoch, 31. Mai 2017, 19.00 Uhr
LZW-Büro, Ettlinger Straße 3a, Karlsruhe
Vereinsöffentliche Vorstandssitzung

Montag, 19. Juni, 9.00 Uhr
Haus der Wirtschaft, Willi-Bleicher-Str. 19, Stuttgart
9. Fundraising-Tag Baden-Württemberg